

DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

Biotech-Forum: Neuere Impfstofftechnologien

Bern, 6. Juni 2019

Zeit	Themen	Referenten
14.00 - 14.15	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung	
14.15 - 14.30	Begrüssung und Einführung in das Thema	Peter Wiedemeier, Bruno Gander
14.30 - 15.30	Neuere Technologien zur Entwicklung und Produktion von neuen Impfstoffen	Claudio Thomasin
15.30 – 16.00	Pause	
16.00 – 17.00	Qualitätsaspekte in der Impfstoffentwicklung und Produktion und Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit	Joachim Leube
17.00 – 17.30	Diskussion	
Ab 17.30	Apéro riche	

Referenten:

Dr. Claudio Thomasin, Wissenschaftlich-technischer Direktor R&D Jansen Vaccines
Bern @ Johnson & Johnson

Dr. Joachim Leube, Leiter Qualitätssicherung und fachtechnisch verantwortliche Person
Jansen Vaccines Bern @ Johnson & Johnson

abbvie

AMGEN

AstraZeneca

BAYER Bayer

Celgene

DESITIN
SUCCESS IN CARE

gsk

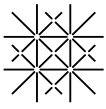
MSD
INVENTING FOR LIFE

Mylan
Better Health
for a Better World

NOVARTIS

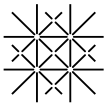
Pfizer

Roche



Biotech-Forum: Neuere Impfstofftechnologien

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
Leitung	Dr. pharm. Peter Wiedemeier, Spitalapotheker FPH, Chefapotheker, Kantonsspital Baden Prof. Dr. Bruno Gander, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, ETH Zürich
Ort	Allegro Grand Casino Bern, Kornhausstrasse 3, 3025 Bern
Datum / Zeit	Donnerstag, 6. Juni 2019, 14.00 – 17.30 Uhr
Thema	Dank molekularbiologischen Werkzeugen können neue Impfstoffe – beispielsweise gegen Ebola, HIV, RSV, extra-intestinales pathogenes <i>E. coli</i> , oder Zika – massgeschneidert, in hoher Reinheit, Spezifität und in relativ kurzer Zeit entwickelt und produziert werden. Andererseits stellen die neu verfügbaren Technologien auch grosse Herausforderungen für die Qualitätssicherung und Produktverfügbarkeit dar. Mussten bisherige Impfstoffe vor allem Sicherheits- und Wirksamkeitskriterien erfüllen, wird von neuen Impfstoffen zusätzlich immer mehr pharmazeutische Qualität bezüglich Reinheit und Gehalt verlangt. Diese Aspekte müssen in den gesamten Herstellprozess – von den Rohstoffen bis zur Distribution verankert werden - Prozessgüte bestimmt Produktgüte! Eine Vielzahl von Zusatzaspekten wie Entwicklungszeit, Kosteneffizienz, Lieferkettenstabilität, geopolitische Gegebenheiten, ethische und Tierschutzfragen und auch ökologische Aspekte sind dabei zu berücksichtigen.
Lernziele	Die Teilnehmenden können: <ul style="list-style-type: none">- neuere Technologien der Impfstoffentwicklung und -herstellung beschreiben- neuere Impfstoffentwicklungen benennen- kritische Qualitätsattribute von Impfstoffen identifizieren und bewerten- Patienten und Angehörige von Gesundheitsberufen bezüglich produktespezifischen Qualitätsattributen beraten.-
Zielpublikum	Apotheker/innen in Weiterbildung FPH Spitalpharmazie und/oder FPH Klinische Pharmazie, diplomierte Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizinapotheken oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische, klinisch-pharmazeutische und interdisziplinäre Themen interessieren. Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen
Kreditpunkte	Teilnehmende welche den Kurstag zur Fortbildung nutzen, erhalten eine Teilnahmebestätigung, ausgestellt von den Advanced Studies der Universität Basel. 25 FPH Punkte Spitalpharmazie 25 FPH Punkte Klinische Pharmazie 25 FPH Punkte Offizinpharmazie
Teilnahmegebühr	Kostenlos



**Anmeldung und
Auskunft**

Esther Indra

Telefon +41 61 515 66 57

Mobil +41 79 697 78 26

esther.indra@unibas.ch

<https://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=9740>

www.weiterbildung.pharma.unibas.ch

Anmeldefrist

27. Mai 2019

abbvie

AMGEN

AstraZeneca



Bayer



DESITIN
SUCCESS IN CHS



MSD
INVENTING FOR LIFE

Mylan
Better Health
for a Better World

NOVARTIS



Roche